

# X-MAS-DYP SPEZIAL

im Woodstöckl

Doppel-K.O. (Berliner Zeitmodell)  
9 bis max. 16 Personen (ungerade)  
Teilnahmebeitrag: 5 Euro

DRUNKEN-2-BALL-ROLLERBALL-DYP · SONNTAG, 27. DEZEMBER 2009 · 20.00h · 13 TEILNEHMER

Ein **DYP** (= Draw Your Partner) ist eine Turnierform, bei der zwei Spieler in ein Team zusammengelost werden.

**Two-Ball Rollerball** ist eine Spezialdisziplin aus dem Tornado-Bereich, bei der zu Beginn eines jeden Spielzugs mit zwei Bällen gespielt wird. Außerdem dürfen Bälle nicht gestoppt werden. Bei uns kommen allerdings noch ein paar spezielle Regeln hinzu: der Drunken-Master-Modus!

### I. Zeitlimit

I.1 Rollerball heißt, es muss immer aus dem Lauf gespielt werden. Der Ball darf nicht länger als 1 Sekunde geklemmt oder gestoppt werden und es gilt ein 10-Sekunden-Zeitlimit für alle Reihen. Schüsse, die sofort aus einer geklemmten/gestoppten Position abgegeben werden, zählen allerdings.

### 2. Der Einwurf

2.1 Beim Anspiel zählt man gemeinsam bis drei und dann wirft jeder Stürmer einen Ball ein. Beide Bälle sollten möglichst gleichzeitig auf dem Spielfeld auftreffen, spätestens aber innerhalb einer Sekunde, nachdem bis Drei gezählt wurde.

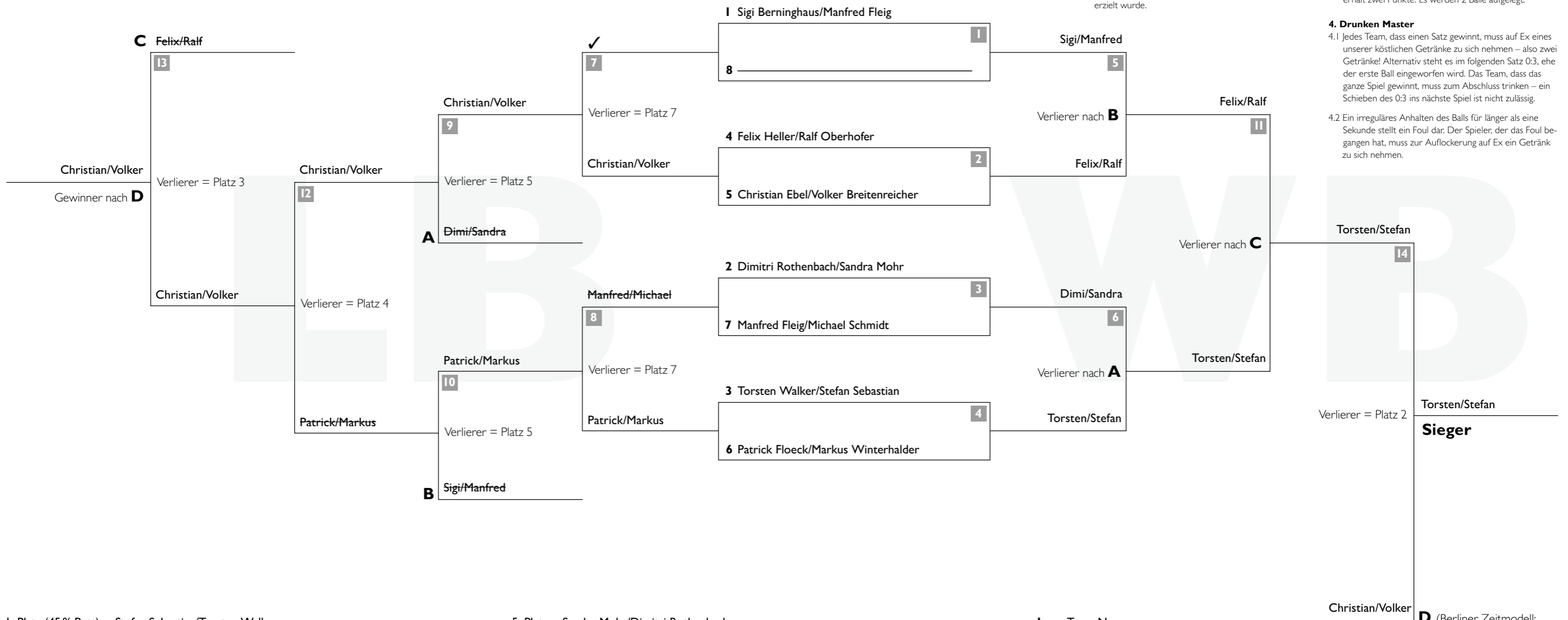
2.2 Wenn ein Ball das Spielfeld verlässt und noch kein Tor erzielt wurde, werden beide Bälle von den Stürmern neu eingeworfen. Im anderen Fall wirft das Team den verbleibenden Ball ein, gegen welches das erste Tor erzielt wurde.

### 3. Tore, Punkte

- 3.1 Wenn beide Teams ein Tor erzielen, zählen beide. Es werden wieder zwei Bälle eingeworfen.
- 3.2 Wenn ein Team ein Tor erzielt hat, kann es zu jedem Zeitpunkt das Spiel unterbrechen, sobald es Kontrolle über den verbleibenden Ball erlangt hat und dann einen Punkt für sich reklamieren. In diesem Fall werden zwei Bälle neu aufgelegt.
- 3.3 Ein Team, das beide Bälle zu einem Tor verwertet, erhält zwei Punkte. Es werden 2 Bälle aufgelegt.

### 4. Drunken Master

- 4.1 Jedes Team, das einen Satz gewinnt, muss auf Ex eines unserer köstlichen Getränke zu sich nehmen – also zwei Getränke! Alternativ steht es im folgenden Satz 0:3, ehe der erste Ball eingeworfen wird. Das Team, das das ganze Spiel gewinnt, muss zum Abschluss trinken – ein Schieben des 0:3 ins nächste Spiel ist nicht zulässig.
- 4.2 Ein irreguläres Anhalten des Balls für länger als eine Sekunde stellt ein Foul dar: Der Spieler, der das Foul begangen hat, muss zur Auflockerung auf Ex ein Getränk zu sich nehmen.



1. Platz (45 % Pott): Stefan Sebastian/Torsten Walker

2. Platz (30 % Pott): Volker Breitenreicher/Christian Ebel

3. Platz (15 % Pott): Felix Heller/Ralf Oberhofer

4. Platz: Patrick Floeck/Markus Winterhalder

5. Platz: Sandra Mohr/Dimitri Rothenbach

Sigi Berninghaus/Manfred Fleig

7. Platz: Michael Schmidt/\*\*LUCKY\*LOSER\*\*

I = Team-Nr.  
I = Spiel-Nr.

**D** (Berliner Zeitmodell: Finalist aus der Verliererrunde braucht 3 Gewinnsätze zum Sieg)